



Museum Ravensburger

Referenzprojekt der JK Fußbodenheizung GmbH

Am Stammsitz der Unternehmensgruppe Ravensburger wurde das alte Unternehmensmuseum in den Räumen zweier unter Denkmalschutz stehender mittelalterlichen Patrizierhäuser im Herzen Ravensburgs umfassend saniert und erweitert. In nur drei Tagen gelang es, über 1.000 m² Fußbodenheizung zu verlegen. 200 m² davon wurden mit dem von JK entwickelten und patentierten Einfräsverfahren in den vorhandenen Altestrich und 800 m² in das neu verlegte Knauf Trockenestrich-System eingebracht.

In den Estrich wurde mit einer speziell zu diesem Zweck konzipierten und patentierten Fräsmaschine völlig staubfrei ein Rillenmuster gefräst. Darin wurden dann die Heizrohre verlegt. Da das Einfräsen mithilfe eines multiresistenten Industriediamanten durchgeführt wird, kann es auf 99 % aller Estriche angewendet werden. Eine zusätzliche Aufbauschiicht von 5 cm bis 8 cm oder das Entfernen des vorhandenen Estrichs kann damit entfallen.

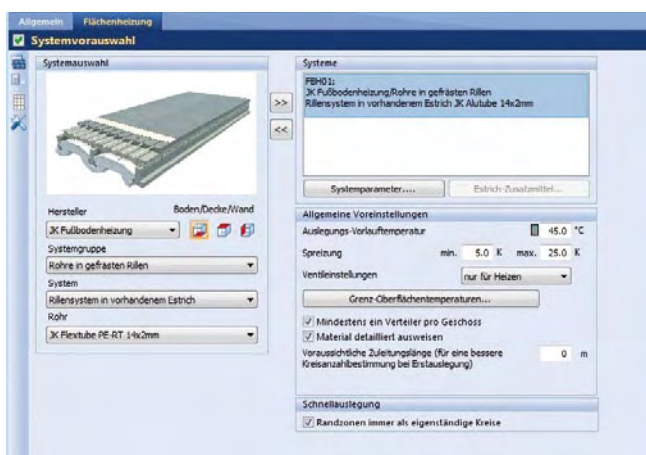
Anschließend wurden die Fräsungen mit den darin verlegten Heizungsrohren einfach und schnell verfüllt. Durch den extrem kurzen Wärmeleitweg können Vorlauftemperaturen von 30-40 °C gefahren werden. Angenehmer Nebeneffekt: Die energiesparende Raumheizung besitzt auch noch eine schnelle und genaue Regelfähigkeit, was sich zusätzlich im Energieverbrauch niederschlägt.

Im Ravensburger Museum wurde dies auf den rund 200 m² Altestrich eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Einfache Installation und einfache Planung

Die Planungs- und Berechnungsabteilung von JK-Fußbodenheizung setzt die liNear Gebäudetechnik mit dem speziell entwickelten JK-Datensatz für Flächentemperierung ein.

Das Feedback der Mitarbeiter ist sehr positiv. Mit den bekannten Features wie der Schnellauslegung für Flächenheizung und -kühlung nach EN 1264 bzw. EN 15377, der Berechnung der Massenströme und Ventileinstellungen zum hydraulischen Abgleich, der automatisierten Beschriftung der Planungsunter-



Systemauswahl Flächentemperierung in liNear Gebäudetechnik 12



Der patentierte „Floorgrinder“ fräst mittels eines Industriediamanten die Rillen für die Heizungsleitungen.

lagen und nicht zuletzt mit den exakten Bestelllisten als Resultat der Auslegung können solche Anlagen noch schneller und genauer geplant werden.

In Verbindung mit dem freien Einfräsen der Heizkreise, ohne an bestimmte Raster gebunden zu sein, entfalten sich hier für die Optimierung der Energiezufuhr unter Berücksichtigung der Raumnutzung und des Behaglichkeitsempfindens neue Möglichkeiten.

Erstes Fazit der JK Fußbodenheizung GmbH zur neuen Symbiose zwischen flexibler Planung mit der liNear-Software Gebäudetechnik und ebenso flexibler Einbringung von Fußbodenheizungen: Das lukrative Marktsegment der energetischen Modernisierung ist jetzt für Planer und Fachhandwerker noch einfacher und sicherer zu erschließen.



JK Fußbodenheizung GmbH
 Pim van Milligen
 Krablerstraße 127
 45326 Essen
 Tel. (02 01) 81 41 09 91
 Fax (02 01) 81 41 09 92
 info@jk-de.com

branchenview

ACO Passavant und Düker Dachentwässerungssysteme

Die Hersteller ACO Passavant und Düker setzen liNear Planungssoftware für die Auslegung ihrer Dachentwässerungssysteme mit Druckströmung ein. Hierfür wurden spezielle Datensätze mit dem entsprechenden Produktsortiment erstellt. Neben den verschiedenen Dachabläufen sind auch die Stahl- und Gussrohrsysteme inkl. Befestigung enthalten.

IVT ist neuer liNear Marketing Partner

Seit September 2011 ist die IVT – Installations- und Verbindungstechnik GmbH & Co. KG – liNear Marketing Kooperationspartner. Dieser Service beinhaltet die kostenfreie Lieferung der IVT Produktdatensätze an alle liNear Kunden. Das Kunststoffrohrsystem PRINETO wurde für die Anwendungsbereiche Heizung, Sanitär und Flächenheizungen erfasst und ist auf beigefügter Hersteller-DVD auf Seite 18 enthalten.

Aktualisierte CAD Bibliotheken von Buderus und Weishaupt

Mit überarbeiteten Produktsortimenten stehen die neuen CAD-Browser von Buderus und Weishaupt auf der neuen liNear Hersteller-DVD „Marketing Cooperation Hersteller-Edition 2011“ zur Verfügung. Bestehende Installationen werden durch das Setup-Programm erkannt und automatisch auf den aktuellen Stand gebracht. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 19.

Ausgezeichnete Software

In Zusammenarbeit mit ACO Passavant wurde die Zertifizierung des liNear Programms „Dachentwässerung mit Druckströmung“ durch den Zentralverband Sanitär Heizung und Klima realisiert.

Hierbei standen die Projektverwaltung, Handhabung der Software, Service, Übergabeschnittstellen und natürlich die Berechnungsergebnisse auf dem Prüfstand.

Mit dem abgebildeten Zertifikat bescheinigt die SHK-ZERT (Zertifizierungsstelle beim ZVSHK), dass die liNear Rohrnetz-berechnung alle Anforderungen an „planmäßig vollgefüllt betriebene Dachentwässerungsanlagen (Druckströmung) nach DIN 1986-100“ erfüllt.

